

## FALLARMMARKISE TYP MBK Fa F1(alt. F11) AI3 Af5

Beim Abrollen des Behanges schwenken die Arme sofort aus. Der abgefahrene Behang bildet vom Fallrohr zur Tuchwelle eine Schräge. Die Arme und das Wellensystem sind an Tragprofilen befestigt, die der Fassade vorgehängt sind. Die Spannung des Behanges erfolgt durch Edelstahlfedern im Fallarm. Einzel- bzw. mehrteilige Anlagen sind möglich, Antrieb mit einem Motor maximal 3 Felder.

**Tragprofile:** Aluminium C-Rundprofil D = 42 mm (alternativ: 4-kt-Profil 33x36 mm), bei Einzelanlagen mit einer seitlichen C-Nute zur Führung des Fallrohres, Außenseite geschlossen. Bei gekuppelten Anlagen mittlere Führung als Doppel-C-Nute ausgeführt. Abschluß der Profile durch massive halbkugelförmige (D=42 mm) gleichfarbige Aluminiumgußteile (alternativ: Abdeckung durch formschlüssige 4-kt Aluminiumplatten). Kunststoffendkappen sind nicht zugelassen. Führungskonsolen aus Aluminiumguß.

**Abdeckung:** Aluminium-Rundhülse r = 70 mm aus 2-teiligen stranggepreßten Sonderprofilen d = 2,3 mm mit 30 mm langer Tropfnase. Die Tuchwelle ist bis auf den Fallrohreinlaß vollständig (315 Grad) geschützt. In die Bohrkanäle angeschraubte Endkappen schließen die Rundhülse seitlich ab.

**Wellensystem:** Stabile Tuchwelle aus sendzimirverzinktem Stahl-Nutrohr, Durchmesser 78 mm, Wandstärke 1,2 mm. Befestigung der Behänge mittels Schlaufe und Kunststoffkeder, beim Rundrohr durch Klett-Haftband, wartungsfreie Rohrendkappen.

**Antrieb Rohrmotor:** Schutzart IP 43 mit Planetengetriebe, 230 V, Wechselstrom, Anschlußleistung 300(VA) mit eingebautem Thermo-Überlastschutz und Kondensator und Doppelschalter für obere und untere Endabschaltung. Anschluß über dreipolige Kleinststeckerkupplungen mit VDE-Prüfzeichen, Schutzart nach DIN 40050 IP 54. Die Motoren werden werkseitig mit dem Stecker versehen; die Kupplungen werden dem ausführenden Elektriker zur Verfügung gestellt. Zur Unterbringung der Steckerkupplung ist eine schließbare Rohrhülse zu montieren, die in Material und Oberfläche den Führungsprofilen angepaßt ist. Erforderliche Kabelquerschnitte: 4 x 0.75 qmm. Motor Fabrikat:.....Type:.....

**Wellenkonsolen:** Die Wellenkonsolen sind als Gußteil aus korrosionsbeständigem Aluminium der Legierung 231-G-AL Si,10 Mg (Cu) hergestellt. Sie nehmen die wartungsfreien Kunststoffkugellager bzw. Motorlager des Wellensystems auf. Bei gekuppelten Anlagen Verbindungskupplungen aus Aluminium-Vollmaterial passend in Kunststoffkugellager. Die Wellenkonsolen sind gleichzeitig als Sattel ausgebildet, an denen die Abdeckung spannungsfrei befestigt wird. Der Sattel hat einen Radius von 70 mm bzw 55 mm.

**Behang:** Polyacryl (Leacryl oder Dolan), spinndüsengefärbt, ultrafarb- und lichtecht, Material 100 % Polyacryl, schmutzabweisend ausgerüstet, fluor-carbonimprägniert, fäulnis- und verrottungsfest, Reißfestigkeit Kette ca. 150 (daN), Schuß ca. 100 (daN), Gewicht ca. 300 g/qm, Wasserdichtigkeit >= 30 mbar. Zur Behangherstellung dürfen nur qualitätskontrollierte Markentücher verwendet werden. Der zu verwendende Nähfaden hat den hohen Qualitätsnormen zu entsprechen, deshalb ist als Faden zwingend ein Teflonfaden mit hoher Witterungsbeständigkeit (z.B. Fa. Gore, Typ Tenara) vorgeschrieben. Behang aus Bahnware, Stöße und äußere Umschläge in Doppelnaht. Alle Nähte in Doppelsteppstich oder gleichwertig (verhindert bei beschädigtem Faden weiteres Auftrennen der Naht). Dessin nach Wahl aus Kollektion des Herstellers. Fabrikat Tücher (Weberei):.....Fabrikat Faden:.....

**Fallrohr:** Aluminium Nut-Rundrohr D=40x1.5 mm mit eingezogener Nute zur Befestigung des Behanges mittels Schlaufe und Kunststoffkeder. Tuchumschließende Fallrohre (ohne eingezogene Nute) sind wegen der Verschmutzungsgefahr des Tuches nicht zugelassen. Das Fallrohr ist am Ausfallarm drehbar zu lagern, damit der Behangverlauf immer entsprechend dem Ausfallwinkel ist.

**Fallarme:** aus Aluminiumovalprofil 42x22 mm, Ausfall .....mm (750 bis 1500 mm). Die Gelenkteile umschließen die Drehmechanik und das Zugseil vollständig und sind dem Ovalprofil formschlüssig angepaßt. Die Ausfallarme können bis 165 Grad kreisförmig bewegt werden. Die Tuchspannung erfolgt durch beidseitig innenliegende (geschützte) Federsysteme in Edelstahl. Eine variabel in den Führungen einstellbarer Drehpunkt bestimmt den Ausfallpunkt der Arme.

**Oberflächen:** Pulverbeschichtung (auf Polyesterbasis) aller sichtbaren Metallteile ausgenommen Verbindungselemente aus Edelstahl (Schrauben etc.), Farbton nach Wahl aus der RAL-Farbkarte. Die DIN-Vorschriften und techn. Vorbemerkungen sind zu beachten.